



LUCIE HORSCH

Blockflöte

“Die junge Flötistin (...) beweist damit einmal mehr ihre selbstbewusste und aufrichtige Begeisterung für ihr Instrument, dem sie Töne entlocken kann, die man - viel zu voreilig - vermutlich nicht für möglich gehalten hätte..”

Klassik
Akzente

Die 19-jährige Blockflötistin Lucie Horsch zählt zu den außergewöhnlichsten Nachwuchsmusikerinnen ihrer Generation und ist als Solistin in ihrer Heimat den Niederlanden ebenso gefragt wie auf internationalen Bühnen. Sie tritt sowohl mit Barockensembles als auch mit klassischen Sinfonieorchestern auf.

In der Saison 2018/19 gibt Lucie Horsch ihr Debüt beim Hong Kong Philharmonic Orchestra sowie beim Macedonian Philharmonic Orchestra. Mit der Academy of Ancient Music geht sie auf Tournee mit Konzerten in London, Amsterdam und Rotterdam. Des Weiteren gastiert sie beim Los Angeles Chamber Orchestra, dem Ensemble LUDWIG, B'Rock Orchestra, Residentie Orchestra The Hague und beim Arnhem Philharmonic Orchestra.

Im Sommer 2018 ist Lucie Horsch u.a. bei den Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, dem MDR Musiksommer, Hindsgavl Festival und beim Musiksommer am Zürichsee/Schweiz zu Gast. In dem französischen Lautenisten Thomas Dunford hat sie einen neuen Duopartner gefunden. Zu hören sind die Künstler diese Saison in der Philharmonie Essen, im Brucknerhaus Linz sowie in Girona bei Barcelona. Weitere Partner sind Alexandra Nepomnyashchaya, Harriet Krijgh, Benjamin Bayl, Andreas Spering, Stephen Stubbs und Rolando Villazón.

Lucie Horsch steht exklusiv bei Decca Classics unter Vertrag. Ihre erste Aufnahme umfasst vier Concerti und einige Transkriptionen von Antonio Vivaldi, einem Komponisten zu dem sie eine besondere Affinität zeigt; die Aufnahme wurde mit dem Edison Klassiek Award 2018 ausgezeichnet. Ihre zweite CD nahm sie mit der Academy of Ancient Music und Thomas Dunford auf mit Werken von Sammartini, Bach und Händel, sie erscheint im Februar 2019. Für die Deutsche Grammophon spielte sie Leonard Bernsteins „Variations On An Octatonic Scale“ mit dem Cellisten Kian Soltani ein.

Im Alter von fünf Jahren begann die Tochter zweier Berufsmusiker an der Muziekschool van Amsterdam bei Rob Reek Flötenunterricht zu nehmen. 2011, nachdem sie einige der wichtigsten Jugendpreise gewonnen hatte, nahm sie ihr Studium an der renommierten Sweelinck Academie am Amsterdam Conservatorium auf, wo sie auch heute noch regelmäßig Unterricht bei Walter van Hauwe erhält. Darüber hinaus studiert sie Klavier, zunächst bei Marjés Benoist und später bei Jan Wijn am Amsterdam Conservatorium. Lucie Horsch war sieben Jahre lang Mitglied des Nationaal Kinderkoor wo sie mit namhaften Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Mariss Jansons und Jaap van Zweden zusammenarbeitete. Lucie Horsch spielt Instrumente von Morgan, Kulossa, Blezinger und Hirao, unterstützt von der Prins Bernhard Stiftung.